

Tullius Walden 

**Offenlegungsbericht
der Tullius Walden Bank AG
zum 31.12.2014**

**nach § 26a Abs. 1 Kreditwesengesetz (KWG) in Verbindung
der Verordnung (EU) 575/2013 des Europäischen
Parlaments und des Rates
vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen
an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen
und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.
648/2012 (CRR), Teil 8 „Offenlegung durch Institute“
(Artikel 431 ff. CRR)**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Risikomanagementziele und Risikopolitik (Art. 435 CRR)	3
Unternehmensführung (Art. 435 Abs. 2 CRR)	3
Anwendungsbereich (Art. 436 CRR)	3
Eigenmittel (Art. 437 CRR)	4
Eigenmittelanforderung (Art. 438 CRR)	5
Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439 CRR)	6
Kreditrisikooanpassungen (Art. 442 CRR)	6
Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)	7
Inanspruchnahme von ECAI (Art. 444 CRR)	7
Marktrisiko (Art. 445 CRR)	7
Operationelles Risiko (Art. 446 CRR)	7
Beteiligungen im Anlagebuch (Art. 447 CRR)	7
Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448 CRR)	8
Risiko aus Verbreifungen (Art. 449 CRR)	8
Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)	8
Verschuldung (Art. 451 CRR)	8
Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR)	8

Risikomanagementziele und Risikopolitik (Art. 435 CRR)

Die Tullius Walden Bank AG macht von Artikel 434 Abs. 2 Gebrauch, und verweist bezüglich der Offenlegung zu Risikomanagementzielen und zur Risikopolitik auf Angaben im Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2014.

Dieser wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist unter www.bundesanzeiger.de online einsehbar. Die Geschäftsleitung hält die dargestellten Managementverfahren für angemessen, um den aus dem Geschäftsmodell und der Größe der Wertpapierhandelsbank sich ergebenden Risiken Rechnung zu tragen.

Unternehmensführung (Art. 435 Abs. 2 CRR)

Die Geschäftsführung der Tullius Walden Bank besteht aus Herrn Christoph Metzger (Markt) und Herrn Harry Fix (Risiko). Beide sind Mitglied im Aufsichtsrat der Tochter Cinovo AG. Und bekleiden darüber hinaus keine weiteren Leitungs- der Aufsichtsfunktionen in Unternehmen, die unter die Regelung des KWG fallen.

Das Risikocontrolling ist etabliert und dem Geschäftsumfang angemessen ausgestattet. Unter anderem werden vom Risikomanagement unabhängig täglich Kredit- und Marktrisikoberichte erstellt. Die vierteljährlichen Risikoberichte nebst Risikotragfähigkeitsberechnung werden dem Aufsichtsrat zugeleitet und von diesem erörtert.

Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014 waren:

- Herr Hubertus Endres, Bankdirektor, Leiter Handel/Treasury der Sparkasse Pforzheim Calw, Vorsitzender
- Herr Alexander Hackenjos, Kaufmann, Geschäftsführer der Schotterwerk GmbH, Freiburg im Breisgau, stellv. Vorsitzender
- Herr Christoph Eibl, Bankkaufmann, Geschäftsführer der Tiberius Asset Management AG, Zug, Schweiz.

Anwendungsbereich (Art. 436 CRR)

Die Anforderungen über die Offenlegung gemäß der CRR gelten für die Tullius Walden Bank AG. Die Tullius Walden Bank AG erstellt ausschließlich einen Einzelabschluss. Die gehaltene Beteiligung an der Cinovo AG, Stuttgart, unterliegt nicht dem bankaufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis.

Eigenmittel (Art. 437 CRR)

Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2014 stellen sich die Eigenmittel nach Art. 437 Absatz 1 Buchstabe a CRR wie folgt dar (um relevante Datenpunkte gekürzte Darstellung).

Nr.	Kapitalinstrumente	(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Verweis auf Artikel in der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	(C) Beträge, die der Behandlung von der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. Verordnung (EU) Nr. 575/2013
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	6.534.400,00	26(1),27,28, 29, Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3	
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen, zur Berücksichtigung nicht realisierter Gewinne und Verluste nach den anwendbaren Rechnungslegungsstandards)	-5.229.564,53		
3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken	41.384,16	26(1)(f)	
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	1.304.835,47		
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-111.088,00	36 (1) (b), 37, 472 (4)	
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) Insgesamt	-111.088,00		
29	Hartes Kernkapital (CET1)	1.235.131,63		
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	1.235.131,63		
59	Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	1.235.131,63		
60	Risikogewichtete Aktiva Insgesamt	1.219.544,60		
61	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	101,28	92 (2) (a), 465	
62	Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	101,28	92 (2) (b), 465	
63	Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	101,28	92 (2) (c)	

Die Tullius Walden Bank AG verfügt nicht über zusätzliches Kernkapital oder Ergänzungskapital.

Beschreibung der Hauptmerkmale der von der Tullius Walden Bank AG begebenen Instrumente des harten Kernkapitals:

Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht
Instrumenttyp	Stammkapital
Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag in EUR.	6.534.400,00
Nennwert des Instruments (Stammaktien zum Nennbetrag von je 1,00 EUR)	6.534.400,00
Rechnungslegungsklassifikation	Aktienkapital
Ursprüngliches Ausgabedatum	15.12.2010
Dividendenzahlungen fest/variabel	Variabel

Eigenmittelanforderung (Art. 438 CRR)

Die Tullius Walden Bank AG wendet zur Ermittlung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderung den Kreditrisikostandardansatz an.

Kreditrisiken	Risikogewichteter Positionswert in EUR	Eigenkapitalanforderung in EUR
Institute	252.334,83	20.186,79
Unternehmen	6.921,10	553,69
Sonstige Positionen	32.441,92	2595,35
Summe Kreditrisiken	291.697,85	23.335,83

Zur Ermittlung der Markrisikopositionen wird der Standardansatz verwendet.

Markrisiken	Risikogewichteter Positionswert in EUR	Eigenkapitalanforderung in EUR
Währungsrisiken	1.559,25	124,74
Summe Markrisiken	1.559,25	124,74

Die operationellen Risiken werden mit dem Basisindikatoransatz ermittelt.

Operationelle Risiken	Risikogewichteter Positionswert in EUR	Eigenkapitalanforderung in EUR
Basisindikatoransatz	926.287,50	138.943,13

Summe Operationelle Risiken	926.287,50	138.943,13
------------------------------------	-------------------	-------------------

	Risikogewichteter Positionswert in EUR	Eigenkapitalanforde- rung in EUR
Gesamtsumme Eigenkapitalanforderungen	1.219.544,60	162.403,70

Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439 CRR)

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestand kein Gegenparteiausfallrisiko.

Kreditrisikoanpassungen (Art. 442 CRR)

Die Tullius Walden Bank AG hat für Rechnungslegungszwecke folgende Begrifflichkeiten definiert:

- „Überfällige Forderungen“ sind Forderungen, bei denen sich der Schuldner in Verzug nach § 286 BGB befindet.
- „Wertgeminderte Forderungen“ sind Forderungen, bei denen Hinweise oder Erkenntnisse vorliegen, die die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen als mindestens ungewiss erscheinen lassen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht vorgenommen.

Im Fall von Einzelfallprüfungen wird im Rahmen der Risikovorsorge zu den Abschlussstichtagen die Vor-
nahme einer Wertberichtigung geprüft.

Zum 31.12.2014 waren keine Forderungen überfällig oder wertgemindert.

Der Gesamtbetrag der Risikopositionen stellt sich für die Tullius Walden Bank zum 31.12.2014 wie folgt dar.

Forderungsklassen	Positionswerte in EUR			
	0%	20%	75%	100%
Zentralregierungen oder Zentralbanken	28.121,72			
Institute		1.261.674,13		
Unternehmen			9.228,13	
Sonstige Positionen	79,34			32.441,92
Gesamt	28.201,06	1.261.674,13	9.228,13	32.441,92

Sämtliche Forderungen bestehen gegenüber Gläubigern, die in Deutschland gebietsansässig sind

Die vertragliche Laufzeit liegt für alle Forderungen innerhalb eines Jahres.

Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)

Die Tullius Walden Bank AG hat die bei ihrer Abwicklungsbank HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, hinterlegten Gelder gemäß des Abwicklungsvertrags teilweise verpfändet. Zum 31.12.2014 bestanden keine verpfändungspflichtigen Geschäfte.

Inanspruchnahme von ECAI (Art. 444 CRR)

Die Tullius Walden Bank hat derzeit keine externen Rating-Agenturen zur Risikoermittlung nominiert.

Marktrisiko (Art. 445 CRR)

Zum 31.12.2014 bestanden keine Marktrisikopositionen im Handelsbuch.

Operationelles Risiko (Art. 446 CRR)

Das operationelle Risiko wird nach dem Basisindikatoransatz gemäß Art. 315 CRR ermittelt, der eine Risikoberechnung ausgehend von den durchschnittlichen Bruttoerträgen der vergangenen drei Jahre vorsieht. Die Eigemittelanforderung beträgt 15%.

Beteiligungen im Anlagebuch (Art. 447 CRR)

Die Tullius Walden Bank AG eine Beteiligung an der nicht börsennotierten Gesellschaft Cinovo AG, Stuttgart, in Höhe von 50,97%. Die Beteiligung wurde mit einem beizulegenden Zeitwert von 0,60 EUR und zum Anschaffungspreis angesetzt.

Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448 CRR)

Das Zinsrisiko im Anlagebuch resultiert bei der Tullius Walden Bank AG ausschließlich aus kurzlaufender Geldanlage eigener Mittel bei Kreditinstituten.

Risiko aus Verbriefungen (Art. 449 CRR)

Im Geschäftsjahr 2014 bestanden bei der Gesellschaft keine Verbriefungen.

Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)

In der Neufassung des § 16 der Institutsvergütungsverordnung wird festgelegt, dass Institute nach § 1 Abs. 1b KWG Angaben zur Vergütungspolitik nach den Vorgaben des Art. 450 CRR offenlegen müssen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Vergütungsbericht der Tullius Walden Bank AG, welcher auf der Homepage einzusehen ist.

Verschuldung (Art. 451 CRR)

Der Vorstand prüft in vierteljährlichen Abständen die Verschuldungsquote. Aufgrund der hohen Eigenkapitalquote und der daraus resultierenden Bilanzstruktur der Tullius Walden Bank AG kann das Risiko einer übermäßigen Verschuldung als gering eingestuft werden.

Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR)

Kreditrisikominderungstechniken werden von der Tullius Walden Bank AG nicht angewendet.

Stuttgart, 28.12.2015

Der Vorstand